



NACHMITTAGSPROGRAMM 15.30 - 17.00 Uhr SJ 2023-2024

Theater für 7-10 Jährige

Ort: Schweizerschule Catania
Kurszeit/en: jeweils Donnerstags 15.30 – 17.00
Kursstart: Donnerstag, den 05.10.2023 (Einschreibungen bis Montag, den 25.09.2023 und nur, falls die Mindestanzahl Teilnehmer erreicht wird). Die Teilnehmerzahl der Kurse ist limitiert. Dazu wird die Reihenfolge der Einschreibung berücksichtigt.
Kursleitung: Carmela Sanfilippo deutsch-italienische Schauspielerin
Kurssprache: Deutsch
Alter: 7-10 Jahre
Kosten: 350 € (ca. 32 Treffen)

Kursinhalt:

Sehr oft wird von der therapeutischen Funktion des Theaters gesprochen, besonders dann, wenn es in Verbindung mit Kindern und Jugendlichen gesetzt wird, und das stimmt auch. Dennoch bedeutet Theater spielen auch viel mehr, denn es gibt Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich selbst und die anderen zu kennen und zugleich zu erkennen. Körper und Stimme spielen dabei eine wesentliche Rolle, zumal sie in direktem Kontakt mit der Seele stehen. Mit dem eigenen Körper frei spielen zu können bedeutet vor allem sich selbst auszudrücken, wozu man vielleicht im Leben nicht immer die Möglichkeit hat. Beim Spielen kann man mit der eigenen Stimme experimentieren und allmählich die Scheu verlieren, vor anderen aufzutreten und zu sprechen. Das alles regt das Selbstwertgefühl an, fördert die Selbstsicherheit, baut die innere Stärke auf und führt zu einem stärkeren Selbstbewusstsein. Es geht aber nicht nur um das einzelne Individuum, sondern viel mehr um das Individuum in einer Gruppe von vielen Individuen: Das Theater trainiert das Zuhören, die Empathie, das Mitfühlen und die Zusammenarbeit der Menschen. Theater schon als Kind zu experimentieren und zu erleben, um dann im erwachsenen Alter ein besserer Mensch in der Gesellschaft zu werden.

Methodologie:

Die Kinder, die zum ersten Mal einen Theaterkurs in ihrer Schule besuchen, sollen nicht den Stress und die Angst vor einer Premiere erleben. Sie müssen keine Profischauspieler werden, keine Texte perfekt auswendig können und vor allem keinen Leistungsdruck fühlen. Das ist nicht der Sinn des Projektes. Es geht ums Spielen, wie das Wort selbst sagt. Natürlich bekommen Kinder einen festen Rahmen, in dem sie sich frei bewegen und ausdrücken können, damit es ein „ernstes“ Spiel wird, denn es geht auch um Respekt gegenüber den Mitschülern, mit denen sie zusammenspielen.

Die Kinder der Altersgruppe 7 bis 10 Jahre werden mit Aufwärmübungen beginnen, und sie werden auch ihre Beobachtungsfähigkeit trainieren. Im Laufe des Kurses werden versuchen, sich Gedanken über klassische Märchenfiguren zu machen, ohne sich dabei an feste Spielschemen zu halten. Hier einige Beispiele: Welche Stimme könnte diese Prinzessin haben? Welche Gefühle könnte der Prinz haben? Wie könnte sich der Frosch bewegen?

Am Ende des Schuljahres werden die Kinder kein richtiges Theaterstück mit Bühnenbild präsentieren. Das würde für sie nur Stress bedeuten und sie würden die Freude am Spielen verlieren. Die Eltern werden einfach zu einem „offenen“ Unterricht eingeladen, damit die Kinder ihnen zeigen können, woran sie gearbeitet haben und wie das Spielen ihr Selbstbewusstsein gestärkt und den Respekt für die Mitmenschen gefördert hat.

Über die Kursleiterin:

Carmela Silvia Sanfilippo ist eine deutsch-italienische Schauspielerin. Sie wächst zweisprachig auf. Nach dem Abitur studiert sie an der Fakultät für fremde Sprachen und Literaturen mit Schwerpunkt Germanistik. Während des Studiums hatte sie angefangen, Erfahrungen als Amateurschauspielerin zu sammeln, besonders im Bereich Kinder- und Jugendtheater. Nach dem erfolgreichen Universitätsabschluss wird sie an der Theaterschule Aachen für Schauspiel und Regie aufgenommen. Dort hat sie die Möglichkeit, ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und neue Schauspieltechniken zu vertiefen und somit ihre Theaterausbildung zu ergänzen. Aktuell arbeitet sie als TV- und Bühnenschauspielerin und als Deutschlehrerin.